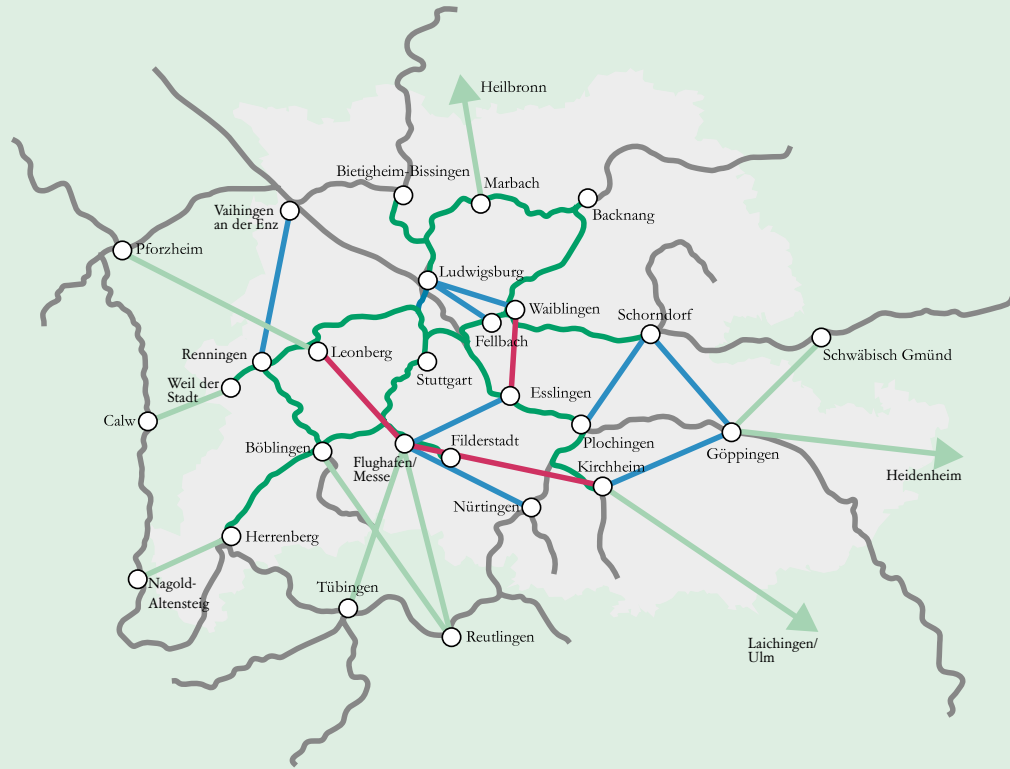


MÖGLICHE EXPRESSBUSLINIEN IN DER METROPOLREGION STUTTGART



- S-Bahn
— Schienennetz Regionalverkehr
— innerhalb der Region
— Expressbuslinien: außerhalb der Region
— innerhalb der Region beschlossene Umsetzungsstufe 1



Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR VERKEHR

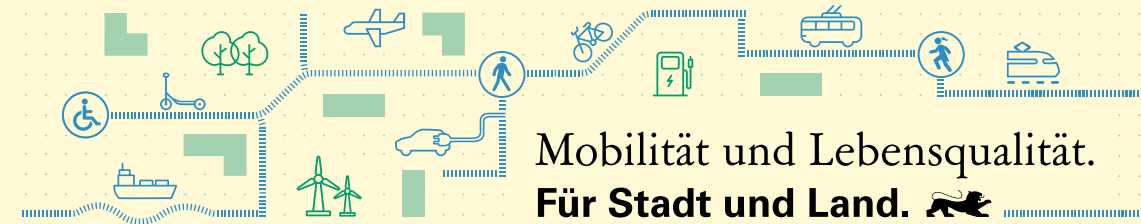


Metropolexpress-Züge für die Region Stuttgart



Baden-Württemberg

Ministerium für Verkehr Baden-Württemberg
Dorotheenstraße 8 · 70173 Stuttgart · Telefon: 0711 231-5830 · E-Mail: poststelle@vm.bwl.de
www.vm.baden-wuerttemberg.de



Mobilität und Lebensqualität.
Für Stadt und Land.



Nachhaltig mobil mit dem ÖPNV-Pakt 2025



Im Februar 2014 haben sich das Land, der Verband Region Stuttgart, die Landeshauptstadt Stuttgart und die vier Verbundlandkreise als die maßgeblichen ÖPNV-Akteure in der Region Stuttgart auf einen ÖPNV-Pakt verständigt. Der ÖPNV-Pakt grenzt die Zuständigkeiten neu ab und benennt Ziele für die Weiterentwicklung von Bahnen und Bussen bis zum Jahr 2025.

Die Partner des ÖPNV-Pakts haben sich auf einen weiteren Ausbau des ÖPNV in der Region Stuttgart verständigt, um die Verkehrsprobleme zu lösen, Mobilität zu sichern und die Umweltziele, insbesondere auch bei der Luftreinhaltung zu erreichen.

Alle Seiten haben sich für ihren Aufgabenbereich auf Ausbauziele verpflichtet. Das Land wird den regionalen Schienenverkehr der Regionalexpresszüge zu einem neuen vertakteten System „Metropolexpress“ fortentwickeln. Die Metropolexpress-Linien werden räumlich den Pendlerströmen entsprechend über das S-Bahn-Netz hinausreichen und die Verbindungen innerhalb der Metropolregion Stuttgart bis nach Heilbronn, Schwäbisch Hall, Aalen, Geislingen, Tübingen, Horb

und Pforzheim abdecken und zumindest im Kernraum grundsätzlich im 30-Minuten-Takt verkehren. Außerhalb des S-Bahn-Netzes halten die Metropolexpress-Züge an allen Stationen, innerhalb nur an den großen Bahnhöfen. Damit werden auch die Gebiete außerhalb des S-Bahn-Netzes attraktiv an die Landeshauptstadt angebunden. Zugleich kann das S-Bahn-Netz entlastet werden. Daneben gibt es noch die landesweiten Expresslinien (InterregioExpress), welche die Oberzentren des Landes zügig miteinander verbinden. Anders als die Metropolexpress-Züge, die dem Verkehr innerhalb der Metropolregion Stuttgart dienen, halten sie im gesamten Verlauf, also auch außerhalb des S-Bahn-Bereichs, nur an den wichtigsten Stationen. In einer ersten Ausbaustufe wird das Metropolexpressnetz bereits in den kommenden Jahren stufenweise in Betrieb gehen. Eine weitere Stufe erfolgt mit der Inbetriebnahme von Stuttgart 21.

Der Verband Region Stuttgart erhält die neue Aufgabe, regionale Expressbuslinien aufzubauen, um Lücken im S-Bahn-Netz in hoher Qualität zu schließen. Der Verband Region Stuttgart wird den S-Bahn-Verkehr

weiter verbessern. Er wird stufenweise das Expressbusnetz aufbauen. Die ersten drei RELEX Expressbuslinien

- Kirchheim – Flughafen/Messe
- Leonberg – Universität – Flughafen/Messe
- Waiblingen – Esslingen

starteten im Dezember 2016.

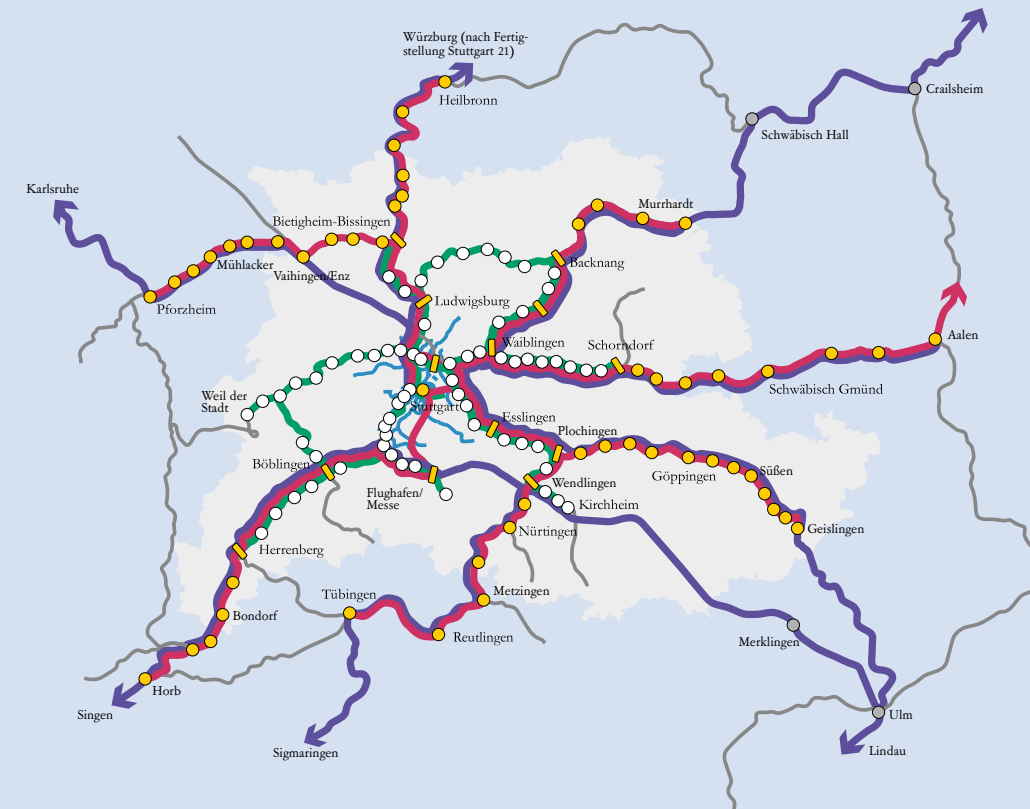
Die Verbundlandkreise und die Landeshauptstadt haben sich verpflichtet, die Buslinien im Zubringerverkehr zum S-Bahn-Netz auszubauen und konsequent zu vertakten, um

das attraktive S-Bahn-Angebot auch in die Fläche fortzusetzen. An Werktagen sollen alle Linien im 30-Minuten-Takt verkehren, abends und am Wochenende mindestens stündlich. Das Land und der Verband Region Stuttgart arbeiten konsequent an einer Qualitätssteigerung bei S-Bahnen und Regionalzügen. Mit den gemeinsamen Zielen im ÖPNV-Pakt wurden wichtige Weichen für einen weiteren Ausbau von Bahnen und Bussen im größten Verdichtungsraum Baden-Württembergs gestellt.



© VRS/Gottfried Stoppel

KONZEPT DER METROPOLEXPRESS-ZÜGE IM GROSSRAUM STUTTGART



- S-Bahn-Stationen
- Metropolexpress-Stationen
- S-Bahn und Metropolexpress-Stationen
- Stadtbahn Stuttgart
- S-Bahn Strecken
- Metropolexpress-Strecken (Expressnetz Metropolregion Stuttgart)
- InterregioExpress-Strecken (Landes-Expressnetz)